Appenzell A.Rh.

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2007)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Kantonalverband AR, Unterbach 32, 9043 Trogen, Tel. 071 344 36 40, Fax 344 36 39,
E-Mail spitex-ar@bluewin.ch, www.ar.ch/Gesundheit und Soziale Sicherheit/Spitex

Delegiertenversammlung 07: Neues Vorstandsmitglied

Die erste Delegiertenversammlung unter der neuen Präsidentin Yvonne Blättler-Göldi verlief ruhig. Die Delegierten wählten Cornelia Kühnis, Stützpunktleiterin von Herisau, als Nachfolgerin von Regula Ziegler in den Vorstand.

(ca) Die Delegiertenversammlung vom 7. Mai fand erstmals unter der Leitung der neuen Präsidentin, Yvonne Blättler-Göldi, in Grub AR statt. Sie informierte die Delegierten in Ergänzung zu ihrem Jahresbericht über verschiedene aktuelle Themen:

Ein Hauptgeschäft des vergangenen Jahres waren die Tarifverhandlungen. Die Präsidentin meinte, man könne stolz sein, auf die erreichten Tarife und bedankte sich bei den Organisationen für ihre Mithilfe. Ohne die guten Kostenrechnungsgrundlagen wären die Verhandlungen nicht so erfolgreich verlaufen und dies sei auch das Verdienst aller Mitarbeitenden in den Administrationen.

Im Zusammenhang mit der Revision des Gesundheitsgesetzes fanden verschiedene Gespräche mit dem Departement Gesundheit statt. Hier zeigte sich Yvonne Blättler-Göldi überzeugt, dass der neue Vorsteher des Departements, Regierungsrat Matthias Weishaupt, für die Anliegen der Spitex ein offenes Ohr habe und die Vorstellungen des Kantonalverbands unterstütze. Zwischendurch hätten berechtigte Hoffnungen bestanden, dass sich der Kanton tatsächlich den Vorstellungen des Verbandes und den Empfehlungen der Expertengruppe des Gesundheitsgesetzes anschliessen würde. Leider sehe es momentan wieder so aus, als würden die Aufgaben der Spitex trotz allem auf die Stufe der Gemeinden delegiert.

Die Delegierten folgten dem Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2007 auf gleicher Höhe zu belassen. Yvonne Blättler-Göldi gab aber bekannt, dass je nach Ausgang der Revision des Gesundheitsgesetzes im kommenden Jahr eine massive Erhöhung der Mitgliederbeiträge nötig sein könnte. Sollte der Kanton die Bundesgelder nicht übernehmen, wäre eine Erhöhung der Beiträge oder eine Reduktion der Verbandsleistungen unumgänglich.

Ohne Diskussion wurde ein Spesenreglement für den Vorstand des Verbandes verabschiedet. Das Reglement sieht nach zwölf Jahren eine moderate Erhöhung der Spesen-Entschädigungen vor. Der Vorstand legte den Delegierten neue Tarif-Empfehlungen vor, die bei Einsätzen in Heimen oder bei Personalaustausch unter den Organisationen zur Anwendung kommen. In der Regel sollen Verrechnungen in Zukunft auf der Basis der Vollkosten vorgenommen werden.

Unter dem Traktandum Wahlen wurde Regula Ziegler nach fünf Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet. Die Präsidentin dankte ihr für das grosse Engagement. Regula Ziegler hatte mit ihrem fundierten Fachwissen im Bereich der Ausbildung von Hauspflegerinnen den Spitex Kantonalverband unter anderem in Bildungsfragen vertreten. Die Suche nach einer Nachfolgerin war nicht einfach. Schliesslich stellte sich Cornelia Kühnis für die Wahl in den Kantonalverband zur Verfügung. Mit Cornelia Kühnis, der Stützpunktleiterin von Herisau, bleibt einerseits eine der grössten Organisationen unseres Kantons weiterhin im Verband vertreten und andererseits bringt die Pflegefachfrau ein breites Fachwissen in den Vorstand ein. Sie wurde einstimmig gewählt und mit einem Blumenstrauss willkommen geheissen.

Vor dem gemütlichen Teil mit feinem Imbiss und angeregten Gesprächen wurde Christine Aeschlimann zum Anlass ihres 10-jährigen Jubiläums als Geschäftsleiterin mit einem Blumenstrauss und herzlichem Applaus überrascht. ❑

Die Neubesetzung der Geschäftsstelle ist offen. Eine neue Geschäftsführerin wurde vom Vorstand zwar gewählt, in der Zwischenzeit hat sich diese jedoch entschlossen, die Stelle nicht anzutreten. Deshalb muss die Stelle neu ausgeschrieben und für eine Übergangslösung gesorgt werden.

Auf grosses Interesse stiessen die Ausführungen von Dr. Daniel Kolb, Projektleiter im Kanton Aargau für die Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA). Die Vertreterinnen und Vertreter der Basisorganisationen nahmen gerne aus erster Hand zur Kenntnis, dass mit der Umsetzung der NFA-Bestimmungen die gesetzlichen Grundlagen angepasst und die Gemeinden verpflichtet werden, die ausfallenden Bundesbeiträge zu übernehmen. Gleichzeitig sollen jedoch die Gemeinden in anderen Bereichen entlastet werden, was offensichtlich bei verschiedenen Gemeinderäten noch nicht zur Kenntnis genommen worden ist. Die Budgetberatungen für das Jahr 2008 zwischen den Spitex-Organisationen und ihren Trägergemeinden lassen diesen Schluss zumindest zu.

Die Unterlagen des Referats von Dr. Daniel Kolb können auf www.spitexag.ch unter «Interna Verband» herunter geladen werden. ❑